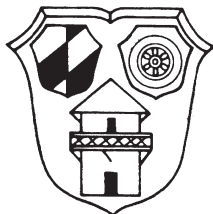


Amts- und Mitteilungsblatt



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
KLEINWALLSTADT

mit dem Markt Kleinwallstadt
und der Gemeinde Hausen



Nr. 8

19. Februar 2015

Mitteilungen Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt/Hausen

**Fahren Sie mit dem Bus innerhalb unserer Verwaltungsgemeinschaft
(Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen) mit der Tageskarte für nur 1 €**

Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Gebüsche

Das Landratsamt weist darauf hin, dass es zum Schutz der Nist-, Brut- und Zufluchtstätten der Tiere sowie von wild lebenden Pflanzen verboten ist, in der Zeit vom **01. März bis 30. September** Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Diese Vorschrift gilt seit Inkrafttreten des neuen BNatSchG nicht nur im Außenbereich, sondern auch im bebauten Ortsbereich und in Hausgärten.

Zulässig sind in dieser Zeit lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte.

Daneben gilt die ganzjährige Regelung des Bayer. Naturschutzgesetzes - BayNatSchG wonach die Beseitigung von Hecken, lebenden Zäunen, Feldgehölzen oder -gebüschen in der freien Natur generell verboten ist.

Das Schneideverbot in der Zeit von 01. März bis 30. September gilt grundsätzlich auch für Bäume, und zwar im besiedelten und unbesiedelten Bereich.

Ausgenommen vom Verbot sind lediglich Bäume im Wald, auf Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen. Gärtnerisch genutzte Grundflächen sind neben Hausgärten auch Kleingartenanlagen oder Streuobstbestände. Doch auch hier gelten die Vorschriften des Artenschutzes, wonach Lebensstätten wild lebender Tiere und Pflanzen ohne vernünftigen Grund weder beeinträchtigt noch zerstört werden dürfen.

So ist von März bis September davon auszugehen, dass auch bei zulässigen Form- und Pflegeschnitten Vögel beim Brüten gestört werden können. Das Schneideverbot ist auch wichtig, um das Blütenangebot für Insekten während des Sommerhalbjahrs sicherzustellen, sowie Gehölzstrukturen als Brutplatz in der Saison zu erhalten.

Ausnahmen sind denkbar, wenn zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit dringend erforderlich ist.

Weitere Auskünfte erteilt Johannes Kreßbach von der unteren Naturschutzbehörde (09371/501-304).

Bereitschaftsdienste

- alle Angaben ohne Gewähr -

Allgemeinärzte

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist deutschlandweit unter der einheitlichen Rufnummer 116 117 zu erreichen. Bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen oder Verletzungen bleiben nach wie vor die Rettungsleitstellen zuständig, erreichbar unter der Nummer 112.

Zahnärzte

Samstag, 21.02., und Sonntag, 22.02.2015:
Dr. med. dent. Ernst Richter, Hauptstr.
165, Mespelbrunn, Tel. 06092/995946
(Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 – 12.00 Uhr/
18.00 – 19.00 Uhr)

Tierärzte

Samstag, 21.02., und Sonntag, 22.02.2015:
Herr Dr. G. Schertle, Schlossplatz 5,
Amorbach, Tel. 09373/99815
Rufbereitschaft: An Wochenenden von Freitag
19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr. An Feiertagen
von 19.00 Uhr am Vorabend bis 7.00 Uhr des
folgenden Werktages.

Apotheken

- 21.02.: Maintal-Apotheke, Sulzbach,
Bahnhofstr. 14, Tel. 06028/6608
- 22.02.: Josef-Apotheke, Leidersbach,
Hauptstr. 198, Tel. 06028/5386
Apotheke, Eschau,
Elsavastr. 95, Tel. 09374/1266
- 23.02.: Schwänen-Apotheke, Klingenberg,
Rathausstr. 4, Tel. 09372/2440
- 24.02.: Römer-Apotheke, Niedernberg,
Großwallstädter Str. 22,
Tel. 06028/7446
- 25.02.: Stadt-Apotheke, Erlenbach,
Elsfelder Str. 3, Tel. 09372/5483
- 26.02.: Post-Apotheke, Großostheim,
Bachstr. 22, Tel. 06026/5222
- 27.02.: Franken-Apotheke, Wörth,
Odenwaldstr. 8, Tel. 09372/944494

Telefonseelsorge

0800/1110111, 0800/1110222
Anonym, kompetent, rund um die Uhr



Ambulanter Pflegedienst

Tel. 09372/2345

NOTFALLFAX für HÖRGESCHÄDIGTE
Integrierte Leitstelle (ILS)
Bayerischer Untermain in Aschaffenburg:
Faxnummer: 112 (vorwahlfrei)

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Maschinen- u. Betriebshilfs-
ring Untermain e.V., Ansprechpartnerin:
Frau Gerlinde Kampfmann Tel. 06024/1083

**STROMVERSORGUNG - Kleinwallstadt,
Hofstetten und Hausen - bayernwerk**
Techn.Kundenservice Tel. 09 41 - 28 00 33 11
Baustrom/Hausan- Fax 09 41 - 28 00 33 12
schluss, Anschluss Photovoltaik,
Kabellagepläne, Gasleitungspläne
Zähler-u. Meßeinrichtungen
Tel. 09 41-28 00 33 77, Fax 09 41-28 00 33 78
Zählerstand

Serviceteam Jahresablesung, Zwischenable-
sung, Abmeldung Tel. 08 71 - 96 56 01 60
Serviceteam Einspeiser
Tel. 08 71 - 96 56 00 10

Bayernwerk/E.ON:

Stromrechnung
Fragen, Änderungen Tel. 08 71 - 95 38 62 00
zur Stromrechnung Fax 08 71 - 95 38 62 20
E-Mail: betreuung@eon.de

Störungsnummer Strom

Tel. 09 41 - 28 00 33 66

GASVERSORGUNG

Betriebsstelle Untermain, „Erlenbach“
während der Dienstzeit Tel. 09372/5085
Störungsdienst Gas Tel. 09 41- 28 00 33 55
(bayernwerk)
(Meldungen werden zu Ihrer Sicherheit aufge-
zeichnet)

WASSERVERSORGUNG/ABWASSERNETZ

Allgemeine Fragen zur Wasserversorgung und
für das Abwassernetz Kleinwallstadt u. Hofstet-
ten inkl. Stör- bzw. Schadensmeldungen im Be-
reich Wasser/Abwasser.

Zweckverband Main-Mömling-Elsava – AM- ME

erreichbar während der Geschäftszeiten (Mo. –
Do. 7.30 – 16.00 Uhr, Fr. 7.30 – 12.00 Uhr)
Allgemeine Rufnummer, Zentrale

Tel. 09372/135-950

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Notfallservice Wasser Tel. 0160/96314460

Notfallservice Abwasser/Kanal

Tel. 0160/96314441

In anderen Stör- u. Notfällen, die im Zuständig-
keitsbereich des Marktes Kleinwallstadt liegen,
wählen Sie bitte die Servicenummer des Bau-
hofes Kleinwallstadt Tel. 208554
oder die Bereitschafts- Tel.-Nr. Tel. 21939

DEUTSCHE TELEKOM – Telefon

Störungsdienst Tel. 0800 / 3 30 20 00

KABEL DEUTSCHLAND – Kabelfernsehen

2 Störungsdienst Tel. 0800 / 5 26 66 25

Kreisverband
Miltenberg-Obernburg



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Sozialstation Kleinwallstadt

Wallstraße 30, 63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022/2089958, Fax 2088736
info@brk-mil.de

Die Erreichbarkeit ist rund um die Uhr gewährleistet

Sozialstation Kleinwallstadt

Wallstraße 17, 63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022/5060250, Fax 2655860
e-mail: E-Berninger@caritas-MIL.de



In Notfällen ist die Station über die genannte Nummer rund um die Uhr erreichbar.

Sozialstation Kleinwallstadt

ARZT-HOFMANN, Schlosstr. 7,
63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022/65 222 97
24 Stunden für Sie erreichbar!
www.kleinwallstadt-sozialstation.de

Informationsveranstaltungen zum Übertritt an ein Gymnasium

Für Eltern von Schülern, welche im Schuljahr 2015/2016 an das Gymnasium überwechseln wollen stehen im Landkreis Miltenberg vier Gymnasien zur Auswahl:

Das **Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Französisch oder Latein, 8. Klasse Spanisch oder Französisch) und ein Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein) ab der 10. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden.

Das **Julius-Echter-Gymnasium Eisenfeld** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Latein oder Französisch; 8. Klasse Französisch oder Spanisch) und ein Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein); ab der 10. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden.

Das **Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach** ist ein Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium und ein Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Latein oder

Französisch); ab der 10. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden.

Das **Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Latein; 8. Klasse Französisch), ein Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein) und ein Musisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch, 6. Klasse Latein); ab der 10. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden.

Die Gymnasien führen zur uneingeschränkten Hochschulreife und sind koedukativ.

Es finden folgende schulspezifische Informationsabende statt:

Julius-Echter-Gymnasium Eisenfeld am
Dienstag, 03.03.2015,
ab 17.00 Uhr: Rundgang durch das Schulgebäude, **19.00 Uhr:** Informationsvortrag
Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach
am Donnerstag, 05.03.2015,
ab 17.00 Uhr: Rundgang durch das Schulgebäude, **19.00 Uhr:** Informationsvortrag
Karl-Ernst-Gymnasiums Amorbach
am Montag, 09.03.2015,
18.00 Uhr Informationsvortrag, **anschließend:** Rundgang durch das Schulgebäude
Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg
am Donnerstag, 12.03.2015,
18.30 Uhr: Informationsvortrag, **anschließend:** Rundgang durch das Schulgebäude

Sie werden über die Schulorganisation, die verschiedenen Ausbildungsrichtungen und eventuelle Neuerungen ab dem Schuljahr 2015/2016 informiert. Bei einem Rundgang können Eltern und interessierte Schülerinnen und Schüler die Räumlichkeiten der Schule kennenlernen.

Terminhinweise:

Anmeldung an den Gymnasien:

Montag, 11. Mai 2015:
8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 12. Mai 2015:
8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch, 13. Mai 2015:
8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag, 14. Mai 2015, Feiertag
Freitag, 15. Mai 2015:
8.00 - 13.00 Uhr

Zur Anmeldung **nach der Jahrgangsstufe 4** sind das **Übertrittszeugnis der Grundschule** und die **Geburtsurkunde** mitzubringen. Fahrschüler aus dem Landkreis Miltenberg bzw. Aschaffenburg benötigen zusätzlich ein aktuelles Passfoto.

Bei Schülern **aus einem anderen Bundesland** ersetzt das Halbjahreszeugnis **und** der Vermerk einer Eignung für das Gymnasium das Übertrittszeugnis.

Mit einem **Durchschnitt von 2,33** oder besser in den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht erfolgt der Übertritt von der Grundschule **ohne** Probeunterricht. Für Schüler, die ohne entsprechende Empfehlung der Grundschule an das Gymnasium über-treten wollen, findet der **Probeunterricht** von **Dienstag, 19.05.2015, bis Donnerstag, 21.05.2015**, statt.

Der Übertritt aus **Jahrgangsstufe 5** der Haupt-schule ist möglich mit einem **Durchschnitt von 2,0** oder besser in den Fächern Mathematik und Deutsch im **Jahreszeugnis**. Eine **Voran-meldung** in der Woche vom 11. Mai bis 15. Mai 2015 (s. o.) ist mit dem **Zwischenzeugnis** not-wendig. Die endgültige Anmeldung erfolgt in den ersten drei Sommerferientagen. Ein Probe-unterricht nach Jahrgangsstufe 5 ist nicht mehr vorgesehen.

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach
Tel.: 0 93 73 / 9 71 13, Fax: 0 93 73 / 97 11 50
E-Mail: schule@amorgym.de
Homepage: www.amorgym.de

Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld
Tel.: 0 60 22 / 83 93, Fax: 0 60 22 / 64 95 09
E-Mail: verwaltung@julius-echter-gymnasium.de
Homepage: www.julius-echter-gymnasium.de

Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach
Tel.: 0 93 72 / 54 50, Fax: 0 93 72 / 94 00 137
E-Mail: sekretariat@hsgerlenbach.de
Homepage: www.hsgerlenbach.de

Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg
Tel.: 0 93 71 / 94 97 0, Fax: 0 93 71 / 94 97 16
E-Mail: direktorat@jbg-miltenberg.de
Homepage: www.jbg-miltenberg.de

Ihr Landratsamt Miltenberg informiert: **Familienservicestellen des Zen-trums Bayern Familie u. Soziales**

Die Familienservicestellen geben als telefoni-scher Wegweiser Auskunft, welche Stellen für welche Angebote zuständig sind, z.B.

- das Arbeitsamt für das Kindergeld,
- das Jugendamt für den Unterhaltsvorschuss
- die Gewerbeaufsichtsämter für den Mutter-schutz,
- bei Fragen zu Ehe und Partnerschaft die Ehe- und Familienberatungsstellen der Kir-chen und der Wohlfahrtsverbände.

Die Familienservicestellen beantworten die Frage „Wer macht was?“

Nach Möglichkeit nennen sie Ihnen die Stelle, an die Sie sich unmittelbar vor Ort wenden kön-nen.

Die Familienservicestellen bieten keine fachli-che Beratung. Dies ist und bleibt Aufgabe der zuständigen Stellen vor Ort.

Die Familienservicestellen geben keine Aus-künfte zu gewerblichen Leistungen wie z.B. Ur-laubstreisen, privaten Versicherungen oder Ein-kaufsvergünstigungen.

Sie erreichen die Familienservicestellen unter der Telefonnummer **0180/1233555** bayernweit zum Ortstarif*

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Fr. 13.00 - 15.00 Uhr

*nur Anrufe innerhalb Bayerns, auch aus öf-fentlichen Telefonzellen, nicht von Mobilfunk, nicht aus Internet.

Amt für Ernährung

„**Stühle sind nicht nur zum Sitzen da ...**“
Schnupperkurs – Kinder bewegen (uns)
Geeignet für Mütter/Väter/Großeltern/Tagesel-tern mit Kindern von 2,5 bis 3,5 Jahren

Weniger Sitzen, mehr Bewegen! Bewegungs-förderung ist von Anfang an wichtig, um späte-re Folgeschäden wie Übergewicht oder ortho-pädische Probleme zu vermeiden.

Frau Brönnner zeigt Ihnen viele Bewegungs-übungen und -spiele, die Sie zuhause ganz ein-fach nachmachen oder mit Alltagsmaterialien umsetzen können.

Für die Erwachsenen gibt es zusätzlich noch ei-nen Infoteil und einen „Sitz-Check“.

Referentin:

Melanie Brönnner, Entspannungstrainerin und Ernährungsberaterin

Termin:

Montag, 23. Februar 2015, oder Donnerstag, 26. Februar 2015, von 15.00 bis 16.30 Uhr

Ort:

Evang.-Luth. Kita Abenteuerland, Turnraum, Ludwig-Caps-Str. 2, 63863 Eschau

Anmeldung: (nur vormittags)

beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt – **Außenstelle Aschaffenburg** – unter der Tel.-Nr. 06021/4144-11 (Frau Steg) oder 06021/4144-0.

Der Kurs ist kostenfrei!

35. Jugendkulturpreis 2015 des Landkreises Miltenberg

Der 35. Jugendkulturpreis 2015 des Landkrei-ses Miltenberg wird in der Sparte "Musik" aus-geschrieben. Zur Teilnahme eingeladen wer-den Kinder und Jugendliche, die im Landkreis Miltenberg wohnen, hier eine allgemeinbildende Schule besuchen oder seit mindestens ein-em Jahr Unterricht bei einem hier ansässigen Instrumentallehrer haben.

Alle Teilnehmer erhalten persönliche Urkun-den. In jeder Altersklasse und Kategorie erhal-ten die ersten drei Plätze einen kleinen Geld-preis.

Der/die Beste einer Kategorie (altersübergrei-fend) erhält außerdem eine Medaille.

Anmeldeformulare sind bei allen Schulen, Mu-sikschulen, Stadt- u. Gemeindeverwaltungen, bei der Landkreisverwaltung in Miltenberg und

Obernburg zu erhalten. Sie sind komplett ausgefüllt rechtzeitig zurückzuschicken an das

Landratsamt Miltenberg - Kulturreferat
Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg
www.landratsamt-miltenberg.de

Meldeschluss ist **Freitag, der 10. April 2015.**

Bei Rückfragen bitte an das Kulturreferat im Landratsamt Miltenberg wenden: Tel. 09371/501-506

Neue Selbsthilfegruppen zu den Themen Aphasie und Schlaganfall

Am Montag, den 16. März 2015, findet um 15.00 Uhr ein Informationstreffen im Franziskussaal des Caritas-Kreisverbandes in Miltenberg, Hauptstraße 60, statt. Eine fachlich angeleitete Kommunikationsgruppe sowie eine neue Selbsthilfegruppe sollen ins Leben gerufen werden.

Frau Ursula Peichl und Herr Heino Gövert, Zentrum für Aphasie- und Schlaganfall Unterfranken, informieren Menschen mit einer erworbenen Hirnschädigung (z.B. nach Gehirnblutung, Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, Tumor) über die Möglichkeit, sich einer Kommunikationsgruppe anzuschließen. Eingeladen sind Betroffene mit und ohne Sprachstörungen sowie deren Angehörige.

Ebenso informieren Frau Waltraud Bernard, Ansprechpartnerin für die „Selbsthilfegruppe Schlaganfall“ in Obernburg, und Frau Susanne Hembt, Selbsthilfeunterstützung im Landratsamt Miltenberg, über die positive Wirkung der Selbsthilfe. Auf Wunsch werden weitere Treffen geplant.

Alle Interessierten sind herzlich zur kostenfreien Teilnahme eingeladen.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Selbsthilfeunterstützung im Landratsamt Miltenberg, Susanne Hembt, Tel.: 09371/501-551, E-Mail: selbsthilfefoerderung@lra-mil.de

Telefonaktionstag für Frauen am 25. Februar: Erfolgreich wiedereinsteigen

Unter dem Motto „Erfolgreich wiedereinsteigen“ wird am Mittwoch, den 25. Februar, von 8 bis 15 Uhr die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Aschaffenburg Carola Brunner, ausschließlich für Anruferinnen erreichbar sein. Unter der Hotline 0800 4 5555 00 und dem Stichwort „Frauenaktionstag“ können Frauen anrufen und ihre Anliegen besprechen.

- Wie organisiere ich Familie und Beruf?
- Wie bereite ich meine Rückkehr ins Berufsleben vor?
- Welche Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote gibt es?
- Wie funktioniert eine Berufsausbildung in Teilzeit?

„Die Entscheidung über die Rückkehr ins Berufsleben wirft viele Fragen auf. Und genau hier setzt der Telefonaktionstag an. Wir geben unkompliziert, kurzfristig und individuell Rat und informieren über Beschäftigungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten in Teilzeit oder lokale Veranstaltungsangebote,“ sagt Carola Brunner. „2014 waren am Bayerischen Untermain 3.670 Frauen im Durchschnitt arbeitslos gemeldet,“ so die Beauftragte für Chancengleichheit. „Hinzu kommen Frauen, die aufgrund familiärer Verpflichtungen, wie Elternzeit oder Pflege von Angehörigen, aus dem Beruf ausgeschieden sind und trotzdem nicht arbeitslos gemeldet sind. Sie zählen zu der sogenannten Stillen Reserve. Diese Frauen möchten wir ermuntern, mit uns Kontakt aufzunehmen, damit wir sie bei ihrer Rückkehr ins Berufsleben unterstützen können. Ich freue mich auf Ihren Anruf!“

Angebote zur Information

Darüber hinaus bieten die Beauftragten für Chancengleichheit auch in Kooperation mit anderen Einrichtungen verschiedene Informationsveranstaltungen und Seminare rund um den Wiedereinstieg von Frauen in den Beruf an:

– Im Raum 306 der Agentur für Arbeit bietet Carola Brunner am Montag, den 2. März 2015 eine zweistündige Informationsveranstaltung von 9 – 11 Uhr zum Thema „Berufliche Weiterbildung und Qualifizierung“ an. Anmeldung unter Telefon 06021 390 360.

– Am Dienstag, den 3. März 2015, haben interessierte Berufsrückkehrerinnen die Möglichkeit an einem kostenlosen Workshop unter dem Titel „Erfolg durch Orientierung“ teilzunehmen. Hier werden Ansätze zur Festlegung der persönlichen beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten erarbeitet. Eine Anmeldung zu dieser Vormittagsveranstaltung, die zusammen mit der Gleichstellungsstelle des Landratsamt Aschaffenburg durchgeführt wird, ist direkt am Veranstaltungsort unter 06026 5004-5161 bei der Volkshochschule Großostheim möglich.

– Das Seminar „Erfolgreich gründen – von der Idee bis zur Finanzierung“ am Donnerstag, den 5. März 2015 bei der ZENTEC GmbH in Großwallstadt, wendet sich an alle Frauen, die sich selbständig machen möchten. Die kostenlose Veranstaltung findet in Kooperation mit der ZENTEC, der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer und dem Landratsamt Aschaffenburg statt. Anmeldung für die kostenfreie Veranstaltung unter Telefon 06022 26 1000.

Lebenshilfe im Landkreis Miltenberg e. V.

Benefizveranstaltung 2015 zugunsten der Lebenshilfe im Landkreis Miltenberg e. V.

Bürgerzentrum Elsenfeld

Sonntag, 1. März 2015 um 15.00 Uhr

Mit „Wiener Kaffeehausmusik und Operettenflair“

In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen und einigen Wiener Spezialitäten.

Mitwirkende: Liebhaber Streichorchester um Hans Schlowak

Sängerin: Britta Miksche

Besinnliches und Humoriges: Ellen Markert

Moderation: Klaus Ottenbreit

Eintritt frei.

Spenden sind erbeten.

Frühlingskonzert der Gruppen Saitensprung und Vogelfrey

Einladung für ein Gemeinschaftskonzert von Saitensprung, Musikgruppe der Lebenshilfe im Landkreis Miltenberg, und der Musikgruppe Vogelfrey und unvorzaget aus Aschaffenburg im Schifffahrtsmuseum in Würth. Am Sonntag den 15. März um 18:00 Uhr.

Es werden gespielt, Lieder und Tänze aus dem Mittelalter, Renaissance und Frühbarock, Folklore und Eigenkompositionen. Der Eintritt ist frei.

Innovative Ideen erfolgreich umsetzen -

Technologieberatungstag in der ZENTEC

Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unternehmen wird, sind eine professionelle, neutrale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen der kostenfreien „Technologieberatungstage“ erhalten Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung sowie Existenzgründer u.a. Feedback und Beratung zu ihren Ideen und Konzepten, Unterstützung auf der Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft und Informationen über Fördermöglichkeiten von Land und Bund.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken, des Innovations- und Technologie-zentrums Bayern und der ZENTEC stehen für Gespräche zur Verfügung.

Der Technologieberatungstag findet das nächste Mal am **12. März 2015** statt. Eine Voranmeldung ist aufgrund des starken Interesses erforderlich. Gesprächstermine können mit der ZENTEC, Jutta Wotschak, Telefon: 06022 26-1110, Telefax: 06022 26-1111, E-Mail: wotschak@zentec.de oder im Internet unter www.zentec.de vereinbart werden.

Die Landfrauen des Bayerischen Bauernverbandes Miltenberg laden am 23. Februar 2015 zum Landfrauentag ein

Zu ihrem traditionellen Landfrauentag laden die Landfrauen des Bayerischen Bauernverbandes auch dieses Jahr wieder nach Kleinheubach ins Kulturzentrum "Hofgarten" ein.

In diesem Jahr konnte die Landesbäuerin des Bayerischen Bauernverbandes, Frau Anneliese Göller, als Referentin gewonnen werden. Frau Göller spricht zu dem Thema:

"Aktives Ehrenamt - Lebendiges Land".

Sie stellt in ihrem Vortrag die gesellschaftlichen Veränderungen und ihre Auswirkungen auf den ländlichen Raum sowie die Rolle des Ehrenamtes als gestaltende Kraft im ländlichen Raum in den Mittelpunkt.

Gönnen Sie sich den Landfrauentag! Wir freuen uns schon heute auf ein voll besetztes Kulturzentrum.

Programm:

- Wortgottesdienst
- Eröffnung/Begrüßung
- Referat: "Aktives Ehrenamt - Lebendiges Land"
Referentin: Anneliese Göller
Landesbäuerin im Bayerischen Bauernverband
- moderiertes Grußwort
- Mittagspause
- "Zauber-Fritze"

Friedrich Ulshöfer verwandelt sich in seiner Freizeit gern als "Zauber-Fritze". Der Hauptschullehrer tritt seit 30 Jahren als Zauberer, Gauckler und orientalischer Märchenerzähler auf und bettet seine Kunststücke in Geschichten ein, die er sich selbst ausdenkt.

Musikalische Umrahmung: Hermann Trunk

Termin: Montag, 23. Februar 2015

Beginn: 9:00 Uhr, Ende: ca. 15:00 Uhr

Ort: Kulturzentrum "Hofgarten" Kleinheubach
Eintritt: frei

Monika Schuck
Kreisbäuerin

Michael Roßmann
Geschäftsführer

Aktuelle Veranstaltungen des Café fifty

Am Sonntag, 15. März, ab 10 Uhr wird im Nebenraum des Obernburger Sozialcafés fifty in der Römerstraße 41 geschraubt, gebohrt und geklebt. Unter dem Begriff „Repair-Café“ werden elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, aber auch Textilien, Fahrräder, Spielzeuge und andere Dinge gemeinsam repariert. Repair-Café heißt nicht „kostenloser Reparatur-Service“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe und Müllvermeidung. Getragen wird das Repair-Café des Vereins Café fifty von ehrenamtlich engagierten Helfern und Reparatur-Experten, die ihr Wissen und Können freiwillig und unentgeltlich zur Verfügung stellen. Der reguläre Cafébetrieb des Café fifty für Besucher startet um 13 Uhr. Geöffnet ist bis 17 Uhr.

Am Samstag, 21. März veranstalten der Verein Café fifty und die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde ab 18 Uhr ein Benefizkonzert mit Annamaria und Katharina Gielen, untermalt mit humorig-besinnlichen Texten, rezitiert vom Schauspieler Kurt Spielmann. Schwungvolle und berührende Lieder auf alten Instrumenten, neu arrangiert, mit und ohne Gesang werden geboten. Der Erlös aus dem Konzert kommt sozialen Projekten und der Jugendarbeit der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde zugute.

Das Sozialcafé in der Römerstraße 41 ist offen für alle von Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr und jeden dritten Sonntag im Monat von 13 bis 17 Uhr sowie an den verkaufsoffenen Sonntagen.

Weitere Informationen im Internet unter www.cafe-fifty-obernburg.de oder unter Telefon: 06022/265844.

Trickbetrug im Namen der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

In den letzten Tagen erhielten einige Personen Post mit dem echten postalischen Absender der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern in Bayreuth und einer falschen Telefonnummer sowie einer falschen Emailadresse.

In diesen Briefen werden die Empfänger aufgefordert 756,86 Euro unverzüglich auf ein Konto einzuzahlen um ab nächsten Monat einen erhöhten Betrag von 457,90 Euro zu erhalten. Angeblich würde dies durch eine Änderung bei der Pflegeversicherung erfolgen.

In den Unterlagen findet man auch vorbereitete Überweisungsträger, die auf den Begünstigten „DRV“ lauten.

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich nicht um ihre Schreiben handelt und warnt eindringlich davor, das Geld zu überweisen.

Rückforderungsschreiben sollte man immer überprüfen und sich bei Unklarheiten direkt an die Deutsche Rentenversicherung wenden. Für Fragen stehen die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder das kostenlose Servicetelefon unter der Nummer 0800 1000 480 18 zur Verfügung. Alle korrekten Kontaktdaten finden Sie unter www.deutscherentenversicherung-nordbayern.de

Sudetendeutsche Landmannschaft - SL, Kreisverband Obernburg - Miltenberg

Erich Klimesch, Berliner Str. 11, 63906 Erlenbach, Tel.: 09372 / 8093

Alfred Kipplinger, Margarethenstr. 2, 63834 Sulzbach/Main, 0151 128 67 456, E-Mail: kipplinger@t-online.de

C.Kuznik, 63785 Obernburg, Burgunderstr. 27, Tel.: 06022/8795; Fax: 06022/500123; C.K.Kuznik-Obernburg@t-online.de

Einladung zum **"Tag des Selbstbestimmungsrechts"** am **Sonntag, 8.3.2015, 14.00 Uhr** in 63785 Obernburg am Main, Kochsmühle, Untere Wallstraße 8 - 10:

Sehr geehrte Damen und Herren, wir gedenken heuer des 70. Jahrestages von Flucht und Vertreibung.

Zu unserer Feierstunde anlässlich des "Tages des Selbstbestimmungsrechts" in der "Kochsmühle" **laden wir Sie freundlich ein.**

Es spielt das sudetendeutsche Orchester unter Leitung von Hans Schlowak. Redner wird Alfred Kipplinger sein. Anschließend gehen wir zum Vertriebenenedenkmal an der "Anna-Kapelle". Dort spricht Doris Siebeneicher das Totengedenken, es spielt die Bläsergruppe Eisenbach unter Leitung von Günter Mann.

i.A. Alfred Kipplinger, SL-stellvertret. SL- und BdV- Landesvorsitzender
Für eine Rückmeldung wären wir sehr dankbar.

Der BdV - der Bund der Vertriebenen, Kreisgruppe Miltenberg = Sudetendeutsche Landmannschaft, Landmannschaft Schlesien lädt wieder ein -

am **Sonntag, 22. März, 14.30 Uhr**, Sport- und Kultur-Halle, 63785 Obernburg, Wiesentalstraße 50 (= Eisenbach) zum 14. Ostdeutsch - Fränkischen Kulturnachmittag (Saalöffnung schon um 14.00 Uhr).

Es spielt das Sudetendeutsche Orchester - u.a. "Wiener Lieder" - mit der Solistin Helga Elster aus Joachimsthal im Erzgebirge (mit Gesangsbildung in Prag) - jetzt in Goldbach.

Es tanzt eine Kindergruppe aus Kleinwallstadt. Auskunft bei Alfred Kipplinger: 06028/3267, Christian Kuznik 06022/8795 und Brigitte Kuhn: 06022/ 23275.

Wir bieten hausgemachte böhmisch-schlesische Kuchen-Spezialitäten an, d.h. für einen Gedankenaustausch bei Kaffee und Getränken ist alles vorbereitet - nur kommen müssen Sie.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

SVLFG rät zur Krebsvorsorge

Anlässlich des Weltkrebstages rät die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ihren Versicherten, die regelmäßigen Untersuchungen zur Krebsfrüherkennung zu nutzen.

„Je früher Krebs erkannt wird, desto höher ist die Chance auf Heilung“, so der SVLFG-Vorstandsvorsitzende Arnd Spahn. Er rät dazu, die Angebote der Landwirtschaftlichen Krankenkasse zur Früherkennung von Brust-, Gebärmutter-, Darm-, Haut- und Prostatakrebs anzunehmen. Insbesondere diese Erkrankungen sind – wenn sie rechtzeitig diagnostiziert werden – gut heilbar.

Einen Überblick über die Untersuchungen stellt die SVLFG im Internet unter www.svlfg.de bereit.

Unter dem diesjährigen Motto „Together it is possible – Gemeinsam ist es möglich!“ soll der Weltkrebstag am 4. Februar vor allem dazu genutzt werden, Betroffene und Angehörige zu ermuntern, sich frühzeitig nach einer Psychosozialen Krebsberatungsstelle oder einem Psychoonkologen zu erkundigen. Die Diagnose Krebs betrifft nicht nur den Körper, auch die Seele leidet.

In Deutschland erkranken pro Jahr etwa 490.000 Menschen neu an Krebs. Ein gesunder Lebensstil kann ein wichtiger Beitrag sein, um Krebs zu vermeiden. Dazu zählen Nichtrauchen, gesunde Ernährung, vernünftiger Umgang mit Sonne und Sonnenstudio, regelmäßige Bewegung, Vermeidung von krebserregenden Umweltgiften und Bekämpfung von Virusinfektionen, die Krebs auslösen können.

SVLFG

Agentur für Arbeit

BIZ dich schlau!

Berufe im Gesundheitswesen

Am Dienstag, den 24. Februar findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „BIZ dich schlau!“ ein Vortrag über die Ausbildungsmöglichkeiten im Gesundheitswesen statt. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude).

Einen Einblick in die Bereiche Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Entbindungspflege sowie Operationstechnische Assistenten geben Mechthild Löwenstein, Leiterin der Berufsfachschule für Krankenpflege und Kinderkrankenpflege, und Bernhard Freudenberger, Leiter der Schule für Operationstechnische Assistenten.

8 Telefonische Anmeldung unter 06021/390-360.



Mitteilungen Markt Kleinwallstadt

Sprechstunden im Rathaus Kleinwallstadt

Mo., Di., Mi. und Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Telefon 2206-0 – Telefax: 220650

Forst-Revierleitung

Sprechstunde Forsttechniker Hubert Astraschewsky,
Mittwoch, 16.00 - 18.00 Uhr, Rathaus, Zimmer
25, DG, Tel. 0171 / 6300808.

Kommunale Abfallwirtschaft

Markt Kleinwallstadt

Mittwoch, 25.02.2015

Papiertonne/Biotonne

OT Hofstetten

Mittwoch, 25.02.2015

Biotonne

Landratsamt Miltenberg ZAG

(Zentrale Abrechnungsstelle)
Tel. 0 93 71 / 501 260 oder -261

Abfuhrunternehmen:

Firma Remondis GmbH & Co. KG., Region
Südwest

Servicenummer für Anmeldungen von Sperr-
müll / Altholz / Schrott / Elektroschrott
0800 04 12 412

Servicenummer für Abfuhr Gelbe Säcke:
Firma RESO GmbH Entsorgungsservice
0800 96 00 100

Veröffentlichung der nächsten öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt

Die nächste öffentliche Marktgemeinderat-
sitzung findet am

**Montag, 23.02.2015, um 19.00 Uhr
in der Zehntscheune statt.**

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentl. MGR-Protokolls vom 26.01.2015
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Veröffentlichung von n.ö. Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen
4. Tätigkeitsbericht der Seniorenbeauftragten Hannelore Kreuzer
5. Innenhof und Offene Halle an der Zehntscheune Kleinwallstadt
Beratung und Beschlussfassung über die Nutzung für Vereinsfeste
6. Wünsche, Verschiedenes, Anregungen

Anschließend findet noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Markt Kleinwallstadt

gez.

Thomas Köhler
1. Bürgermeister

Passamt Kleinwallstadt

Bitte beachten Sie auch die Möglichkeit auf unserer Homepage www.kleinwallstadt.de/vg, Rathaus-Serviceportal unter "Pass-/Personalausweis Statusabfrage" ständig aktuell den "Status" ihres beantragten Passes oder Ausweises abzufragen!
Status: "zurückgeliefert" ist zur Abholung bereit!

Reisepass und Personalausweis:

Anmerkung: bei der im Dokument angegebenen "0" handelt es sich um die Zahl 0!

PERSONALAUSSWEISE

Alle Personalausweise die zwischen dem 02.02.2015 und 06.02.2015 beantragt wurden können abgeholt werden!

Bitte warten Sie den Erhalt des PIN/PUK-Briefes durch die Bundesdruckerei ab und bringen Sie bitte dann Ihren alten oder vorläufigen Personalausweis mit, sofern Sie diesen nicht bereits abgegeben haben. Wir können Ihnen sonst Ihren neuen Personalausweis nicht aushändigen.

REISEPÄSSE

Alle Reisepässe die zwischen dem 26.01.2015 und 30.01.2015 beantragt wurden können abgeholt werden!

Bitte bringen Sie Ihren alten oder vorläufigen Reisepass mit, sofern Sie diesen nicht bereits abgegeben haben. Wir können Ihnen sonst Ihren neuen Reisepass nicht aushändigen.

Fundamt

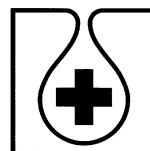
Bitte beachten Sie auch die Möglichkeit auf unserer Homepage <http://www.kleinwallstadt.de/vg/> unter "Fundbüro" - Fundsachensuche ständig aktuell alle registrierten Fundgegenstände abzufragen.

Fundort: Friseursalon "Haarwerk", Frühlingstr. 5 - 6:

- 1 Jacke "GAASTRA", Größe XL, schwarz
- 1 Jacke "Campf David Crew", Größe L, dunkelgrau
- 1 Kapuzenpulli, "inded" von H&M, Größe S, graumeliert
- 1 "adidas" Cap, Größe M/L, hellblau
- 1 Kinderstrickmütze, bunt mit dunkelblauem Rand
- 1 Stockschild, "derby", Automatik, hellblau
- 1 Handy "NOKIA", schwarz

Fundort: Am Roten Kreuz

**Aufruf zur
Blutspendeaktion**



Spende Blut – Rette Leben

***am Donnerstag, 19.02.2015 von 17.00 – 20.00 Uhr
in der Josef-Anton-Rohe-Schule Kleinwallstadt.***

Unsere Bitte an alle spendefähigen Personen:
Werden Sie Blutspender, Sie helfen das Leid der anderen zu lindern.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass und einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein) mit.

Thomas Köhler

1. Bürgermeister

Ludwig Seuffert

2. Bürgermeister

Burkard Reichert

Vors. Arbeitskreis Blutspende

Standesamtliche Nachrichten

Anmerkung:

Aus Datenschutzgründen kann eine standesamtliche Veröffentlichung nur erfolgen (z.B. Geburten im Krankenhaus), wenn die Beteiligten der VGem. Kleinwallstadt ihre Zustimmung erteilen (Tel. 22 06 23).

Sterbefälle:

- 10.02.2015 Hans **Möhwald**, 90 Jahre alt
zul. wh. Kleinwallstadt,
Miltenerger Str. 2
verstorben in Kleinwallstadt
- 10.02.2015 Richard **Dahm**, 78 Jahre alt
zul. wh. Kleinwallstadt,
OT Hofstetten, Raiffeisenstr. 34
verstorben in Frankfurt am Main

Anmeldung zur Eheschließung:

Heiko **Vogel**, Kleinwallstadt, Miltenerger Straße 9 D und
Miriam **Zahn**, Kleinwallstadt, Miltenerger Straße 9 D
Eheschließung am 23.07.2015 um 11:00 Uhr in
Kleinwallstadt "Altes Rathaus"



Zeitraum: 19.02.2015 - 25.02.2015

- 19.02.2015 Herr Hans-Jürgen **Tomanek**,
Schlossstr. 11,
zum 72. Geburtstag
- 20.02.2015 Frau Maria **Lang**,
Friedenstr. 1,
zum 84. Geburtstag

20.02.2015 Frau Kamuran **Cakirlar**,
Sulzbacher Str. 13,
zum 78. Geburtstag

23.02.2015 Herr Manfred **Jäschke**,
Schlossstr. 31,
zum 82. Geburtstag

25.02.2015 Frau Ingeborg **Bohlender**,
Friedenstr. 3,
zum 81. Geburtstag

Goldene Hochzeit:

21.02.2015 Ahmet und Menekse **Kurtulmus**
geb. Kus,
Klingerstr. 4



PlattenbergBad
Kleinwallstadt

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch	16.00 - 21.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	7.00 - 8.00 Uhr
und	16.00 - 21.00 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	
Seniorenschwimmen	15.00 - 16.00 Uhr
öffentl. Badebetrieb	16.00 - 21.00 Uhr
Samstag	12.00 - 18.00 Uhr
bis 13.00 Uhr nur Relaxbecken nutzbar	
Sonntag/Feiertag	9.00 - 18.00 Uhr

Geburtstagskinder haben beim Besuch des
PlattenbergBades an ihrem Geburtstag freien
Eintritt. Telefon 654372

Öffnungszeiten in den Faschingsferien

Mittwoch:	13:00 - 21:00 Uhr
Donnerstag	7:00 - 8:00 Uhr
	13:00 - 21:00 Uhr
Freitag	13:00 - 21:00 Uhr
Samstag:	12:00 - 18:00 Uhr
Bis 13 Uhr nur Relaxbecken nutzbar	
Sonntag:	9:00 - 18:00 Uhr



Nachbarschaftshilfe
Kleinwallstadt-Hofstetten

ie Nachbarschaftshilfe und die Seniorenbeauftragte des Marktes Kleinwallstadt informieren:

Unsere regelmässigen Bürosprechstunden finden jeden Montag von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Rathaus Kleinwallstadt DG, Zimmer 25, statt. Außerdem sind wir jederzeit über den Automatischen Anrufbeantworter unter der Telefonnummer 06022 2206 51 erreichbar. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört und die Hilfsdienste umgehend koordiniert.

Ab sofort befindet sich unser Büro im Rathaus im DG-Zimmer 25!

Jeden ersten Mittwoch im Monat findet ein Spielenachmittag in der Roheschen Altenheim-Stiftung statt. Wir sind immer für Sie da!

Die Seniorenbeauftragte Hannelore Kreuzer ist täglich unter der Telefonnummer 06022 2206 29 (Rathaus Kleinwallstadt) erreichbar.

Der nächste **Seniorenachmittag** findet am Mittwoch, dem 25.02.2015, im Pfarrheim statt. Es wird eine kleine Truppe des Musikvereins den Nachmittag mit einer musikalischen Einlage gestalten.

Außerdem verweisen wir auf unsere kostenlosen Hilfsdienste:

Wir kaufen für Sie ein oder begleiten Sie beim Einkaufen.

Wir lesen Ihnen vor und gehen mit Ihnen Spazieren.

Wir füllen Formulare für Sie aus.

Wir begleiten Sie zum Arzt.

Wir begleiten Sie zu Fachbehörden oder vermitteln einen Termin, den Sie dann selbstständig wahrnehmen können ...und Vieles mehr. Melden Sie sich einfach bei uns, dann koordinieren wir umgehend!

Wir werden das Gedächtnistraining "Schlau-meier" für die interessierten Bürgerinnen und Bürger in der Zehntscheune durchführen, müssen vorher aber noch ein paar Verhandlungen führen. Wir werden Sie rechtzeitig informieren! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Den Ökumenischen Hospizverein im Landkreis Miltenberg finden Sie im Nebenbau der Rohe'schen Altenheim Stiftung (ehemaliges Wirtschaftsgebäude), Miltenberger Straße 2 in Kleinwallstadt

Telefon: 0176 34512060

Mail: info@hospizverein-miltenberg.de

Büro-Öffnungszeiten:

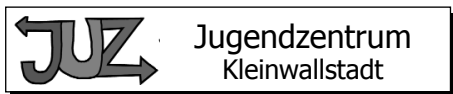
MO	9.00 – 12.00 Uhr
DI	9.00 – 12.00 Uhr
MI	16.00 – 19.00 Uhr
FR	9.00 – 12.00 Uhr

Koordinatorin: Stefanie Basch (Beratung und Kontakt)

Der Hospizverein arbeitet ehrenamtlich und kostet nichts! Weitere Informationen unter:

www.hospizverein-miltenberg.de

Ihre Nachbarschaftshilfe „Initiative Zeit füreinander“ und die Seniorenbeauftragte des Marktes Kleinwallstadt Hannelore Kreuzer



Öffnungszeiten:
Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr
(5. – 7. Klassen)
Mittwoch 16.00 bis 19.00 Uhr
(5. - 7. Klassen)
Donnerstag 17.00 bis 20.00 Uhr
(8. - 9. Klassen bis 18 Jahre)

Adresse:
Jugendzentrum JUZ Kleinwallstadt
In den Kellerräumen des katholischen Pfarr-
heims, Kirchgasse 19, 63839 Kleinwallstadt.

Kindertagesstätte Wolkenpurzler

**Info-Abend „Kleinkindbetreuung“
(1 - 3 Jahre)**

Wir laden alle zukünftigen und interessierten Eltern ganz herzlich zu unserem jährlichen **Info-Abend** ein, an dem wir die pädagogische Arbeit in den Krippengruppen „Wölkchen“ und „Purzelchen“ vorstellen.

Sie erhalten **umfassende Informationen** über unseren **Alltag mit den Kleinsten und konzeptionelle Schwerpunkte**. Dabei dürfen Sie Räumlichkeiten sowie Fachpersonal kennenlernen und alle Fragen zum Thema „Kleinkindbetreuung“ loswerden. Zudem gibt es an diesem Abend wertvolle Tipps, wie Sie ihre Kinder während der so wichtigen **Eingewöhnungszeit** sinnvoll unterstützen können.

**Wann? Donnerstag, den 26. Februar 2015,
um 19.30 Uhr**

Wo? Kindertagesstätte Wolkenpurzler
Pfarrer Söller-Platz 1, Kleinwallstadt
Tel.: 06022/25921

Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen!
Wopu-Team



Telefon-Nummer des Pfarramtes: 21219
Fax-Nummer: 654 544
Telefon-Nummer des Pfarrheims: 654 595
E-Mail:
Pfarrei.Kleinwallstadt@bistum-wuerzburg.de
Herr Pfarrer Markus Lang:
Telefon-Nr.: 2 12 19, Fax-Nr.: 654 544
E-Mail: markus.lang@bistum-wuerzburg.de
Herr Gemeindefereferent Rainer Kraus:
Telefon-Nr.: 654 502 während der Öffnungs-
zeiten, außerhalb der Öffnungszeiten: **65 23**
107, Fax-Nr.: 654 516

E-Mail: rainer-kraus@web.de
Frau Gemeindefereferentin Claudia Kloos:
Anrufbeantworter Tel.-Nr.: 654 578

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Dienstag, Donnerstag
von **9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** und
Donnerstagnachmittag
von **15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Geistliches Wort der Woche:
Schließ ohne Zögern Frieden mit deinem Geg-
ner, solange du mit ihm noch auf dem Weg zum
Gericht bist. Mt 5,25a

Mittwoch, 18. Februar - ASCHERMITTWOCHE
9.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** im **Altenheim**
mit **Spendung des Aschenkreuzes**

18.30 Uhr Eucharistiefeier an Aschermittwoch
f. Rudolf Hanke u. Angeh., // f. Babette u.
Willi Kopp
mit **Spendung des Aschenkreuzes**

Samstag, 21. Februar - Hl. Petrus Damiani

18.30 Uhr Eucharistiefeier am Sonnabend
f. Otto Hoffmann, Elt. u. Schwiegerelt. // f.
Maria u. Karl Schneider, Elt. u. Geschw. // f.
Wiltrud Maidhof u. verstorb. Familienangeh.
// f. Paul Köhler, Katharina u. Rudolf Hock //
f. Elsa u. Jakob Kutger u. Kinder // f. Theo
Wieland, Elt. u. Schwiegerelt. // f. Ludmilla u.
Richard Gulich u. Erika Pfister // f. d. Leb. u.
Verstorb. d. Fam. Hock u. Labudda // f. Her-
mann, Otto u. Laura Arnold u. Angeh. // f.
Vinzenz u. Hilda Spielmann, Theo u. Elke
Herzog // verstorb. Angeh. d. Fam. Trenner
// f. Agnes u. Franz Landwehr u. Maria u. Jo-
seph Schlett // f. Benno u. Rosa Borrmann,
Roger u. Herta Borrmann, Maria u. Joseph
Borrmann u. Maria Tuntke // 2. SA f. Karl
Markert // 2. SA f. Stefan Kooz // 2. SA f. Inge
Köhler

Sonntag, 22. Februar - 1. FASTENSONNTAG

9.00 Uhr Eucharistiefeier im **Altenheim** f. Ge-
org Schwind // f. Adolf Leibmann
10.30 Uhr **Familiengottesdienst**, gestaltet als
Wort-Gottes-Feier mit den Schmetterwür-
mern
14.00 Uhr Taufe von Johanna Sabine Apollonia
Will, Emilian Rudolf Kemmer, Ole Koch, Jo-
nas Kupka, Theo Hermann Emil Ohnhäuser
und Jona Liam Schilling
Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Pa-
ten zu ihrer Entscheidung.

Montag, 23. Februar
19.00 Uhr Exerzitien im Alltag, 1. Treffen in der
Ölbergkapelle
Hausgottesdienst

Dienstag, 24. Februar - Hl. MATTHIAS
19.00 Uhr Eucharistiefeier f. Pfarrer Ludwig
Gerhart // f. d. Verstorb. d. Familien Bor-
rmann, Tuntke u. Dräger // f. Anneliese Beck
mit Eltern u. Geschwistern

Mittwoch, 25. Februar - Hl. Walburga

14.30 Uhr Seniorennachmittag d. Nachbarschaftshilfe im **Pfarrheim**

18.30 Uhr Rosenkranz

20.00 Uhr 1. Firmelternabend

Donnerstag, 26. Februar

19.00 Uhr Fastenandacht, gestaltet vom **KDFB**

20.00 Uhr 2. Kommunionelternabend im Pfarrheim Kleinwallstadt

Freitag, 27. Februar

8.30 Uhr Eucharistiefeier

f. Maria Naumann u. Angeh. // f. Anton, Klara, Christa, Albrecht, Wilhelm u. Irma Becker, Antonie, Maria u. Pietro Visone, Klaus, Karl u. Maria Hergenröther, Resi Löwenhofer, geborene Dietz // f. Werner u. Elisabeth Pfeifer

Sonntag, 01. März - 2. FASTENSONNTAG – Zählung der Gottesdienstteilnehmer

9.00 Uhr Eucharistiefeier im **Altenheim** f. d. verstorb. Angeh. d. Familien Hein und Blaschke

10.30 Uhr Eucharistiefeier f. d. Pfarreiengemeinschaft u.

f. Hildegard u. Otto Wüstenhöfer // f. Leb. u. Verstorb. d. Familien Englert u. Dassinger // f. Egon Bergmann // f. Richard Gerhard, best. v. Schuljahrg. 1924/25 // f. Fam. Michael Schopper // f. Werner Kolter, verstorb. Eltern u. Geschwister

HINWEISE:

Friedensgebet der Pfarreiengemeinschaft Kleinwallstadt/Hausen u. Elsenfeld

Die aktuellen Krisen und Konflikte, die Kriege und der Terror beschäftigen uns sehr und wir wollen gerne unsere Kraft als Christen, das Gebet, in die momentane Zeit wirken lassen. Konkret wollen wir in den Pfarreien ein Friedensgebet etablieren, das von den einzelnen Pfarreien mitgetragen wird. Dabei wird jeweils ein Land/Gemeinschaft vorgestellt. Das erste Friedensgebet findet statt:

am 25. Februar um 19.00 Uhr in Eichelsbach, St. Barbara-Kirche und

am 25. März um 19.00 Uhr in Kleinwallstadt, Ölbergkapelle

Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften zu den jeweiligen Orten!

Für die Pfarreiengemeinschaften Elsenfeld und Kleinwallstadt,

Pastoralreferent Holger Oberle-Wiesli und Gemeindefereferentin Claudia Kloos.

Termine Firmelternabend und 2. Kommunionelternabend

Der **Firmelternabend** für die **Firmlinge 2015** aus **Kleinwallstadt, Hausen u. Hofstetten** ist am **Mittwoch, 25. Februar**, um **20.00 Uhr** im **Pfarrheim Kleinwallstadt**.

Der **2. Kommunionelternabend** für die **Kommunionkinder 2015** ist am **Donnerstag, 26. Februar**, ebenfalls um **20.00 Uhr** im **Pfarrheim Kleinwallstadt**.

Caritas-Frühjahrsammlung

Mit dem **Amtsblatt** am **04. März** werden wieder die Überweisungsträger für die **Caritas-Frühjahrsammlung** in die Haushalte verteilt.

Wie immer, bleiben 30% des Sammelergebnisses für caritative Aufgaben in unserer Pfarrgemeinde.

Im Voraus schon herzlichen Dank für Ihre Spende!

Spendenkonto "Renovierung Kirchendach": Raiffeisenbank Miltenberg, IBAN-Konto-Nr. DE 33 7969 0000 0700 1251 80,

Spenden können natürlich auch während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro abgegeben werden.

Ökumenischer Hospizverein des Landkreises Miltenberg

Sie finden den Ökumenischen Hospizverein unseres Landkreises im **Nebenbau der Rohe'schen Stiftung** (ehemaliges Wirtschaftsgebäude), Miltenberger Straße 2 in **Kleinwallstadt**.

Tel. Nr. 0176 34512060, E-Mail: info@hospizverein-miltenberg.de

Büro-Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr

Unter: www.hospizverein-miltenberg.de haben Sie die Möglichkeit sich näher über die Arbeit des Hospizvereines zu informieren.

Veranstaltungen in italienischer Sprache COMUNITÀ CATTOLICA ITALIANA UNTERMAIN

Für alle Gemeindemitglieder finden in Aschaffenburg Veranstaltungen und Gottesdienste in italienischer Sprache statt.

Die Franziskaner Frà Alberto, Frà Maurizio und Frà Nicola, zusammen mit Sor Antonella, Sor Chiara Corti, Sor Chiara del Ben, Sor Francesca Scalici, Sor Nancy und Sor Paola haben die italienische Seelsorge für die Region Aschaffenburg übernommen.

Herzlich eingeladen sind alle Interessierten. I vari incontri hanno luogo nel Martinushaus, le **Sante Messe nella chiesa dei Cappuccini**. Für Fragen stehen Ihnen Frà Alberto (Tel. 06021/583920), Rita Masilla (Tel. 06021/56879) und Luigi Fuso (Tel. 06028/407467) zur Verfügung.

Vi preghiamo di partecipare numerosi. Siete tutti benvenuti.

Kapuzinerkirche - Kapuzinerplatz 8,

63739 Aschaffenburg

Martinushaus - Treibgasse 26,

63739 Aschaffenburg

Lunedì, 23. febbraio 2015, Comitato organizzativo, ore 19.30, Martinushaus Tagungsraum 2

Domenica, 1. marzo 2015, Santa Messa

ore 11.30, Kapuzinerkirche

Anliegen des Papstes und der Kirche im Monat Februar

Für die Gefangenen, besonders die Jugendlichen: dass sie zu einem Leben in Würde zurückfinden.

Für die Geschiedenen: dass sie in der christlichen Gemeinde Aufnahme und Hilfe finden.

Spruch der Woche:

Die moderne Wissenschaft hat noch kein Mittel erschaffen können, das so beruhigend ist wie der Klang einiger herzlicher Worte.
Sigmund Freud

Ihre Seelsorger

**Pfarrer Markus Lang,
Gemeindereferent Rainer Kraus und
Gemeindereferentin Claudia Kloos**

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

2015 von den Bahamas:

Paradies mit Problemen

Traumstrände, Korallenriffe, Lebensfreude sowie eine ethnische und konfessionelle Vielfalt: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti ist ein wirtschaftlich erfolgreiches, touristisches Sehnsuchtsziel. Aber das vermeintliche Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und eine erschreckend hohe Gewalt gegen Frauen und Kinder. Diese Sonnen- und Schattenseiten beleuchten Christinnen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015. Rund um den Erdball wird dieser am Freitag, den 6. März 2015, in ökumenischen Gottesdiensten gefeiert, so auch diese Jahr für uns in Hofstetten.

Hintergrund: Der Weltgebetstag ist eine große, weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Der Gottesdienst zum Weltgebetstag wird jedes Jahr von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen aus einem anderen Land vorbereitet. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern diesen Gottesdienst dann Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche in rund 170 Ländern der Erde. Zu ihren ökumenischen Gottesdiensten werden auch 2015 wieder hunderttausende Menschen erwartet. Beim Weltgebetstag engagierte Menschen gehören unterschiedlichen Konfessionen, Generationen und Bildungsschichten an. Gemeinsam sind sie solidarisch mit Frauen weltweit und übernehmen Verantwortung. Ein sichtbares Zeichen dafür ist die weltweite Förderung von Frauen- und Mädchenprojekten durch die Gottesdienstkollekte. Weltgebetstag - das ist gelebte Ökumene und weltweite Solidarität!

Sind auch Sie dabei?

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Freitag, den 06. März, um 18.00 Uhr in der Kirche St. Michael Hofstetten.

„Schmetterwürmer“

- Probe Donnerstag, 19.02., um 17.45 Uhr
- 22. Febr. um 10.30 Uhr Fam.Godi, Treffen um 10.00 Uhr
- 22. Febr. Taufe um 14.00 Uhr

„Between“

- 22. Febr. um 10.30 Uhr Fam.Godi, Treffen um 10.00 Uhr
- 22. Febr. Taufe um 14.00 Uhr

„Tounies“

- 22. Febr. um 10.30 Uhr Fam.Godi, Treffen um 10.00 Uhr
- 22. Febr. Taufe um 14.00 Uhr
- Probe am 22.02. um 19.30 Uhr gemeinsam mit der Singgruppe Hausen



Evangelische Kirchennachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Hofstetten

Pfarrerin Martina Haas, Pastor Jakob Mehlig
Eichelsbacher Str. 15,
63839 Kleinwallstadt/ Hofstetten
Tel.: 06022/655222 Fax: 06022/655223
E-Mail: Pfarramt.Hofstetten@elkb.de
Internet: www.hofstetten-evangelisch.de
Bankverbindung: Kto. 189375, BLZ 796 900 00
IBAN: DE 44 7969 0000 0000 189375,
BIC: GENODEF1MIL RV-Bank Miltenberg eG

Bürozeiten:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
jeweils 8.30 – 11.00 Uhr
Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr

Wochenspruch: 1. Johannes 3,8b

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“

Donnerstag, 19.02.

Auf Grund der Ferien entfällt der Konfirmandenunterricht in dieser Woche!

Sonntag, 22.02., Invokavit

9.00 Uhr Gottesdienst in Hofstetten in der St. Michaelskirche
10.30 Uhr Gottesdienst in Sulzbach im Evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 25.02.

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Hofstetten im Rathaus
19.00 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 26.02.

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Sulzbach im Evang. Gemeindehaus
19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung in Hofstetten im Rathaus

Wichtiges in Kürze:

Vertretung im Pfarramt:

Pfarrerin Haas und Pastor Mehlig sind vom 19. bis 23.02.2015 nicht im Dienst. Die Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Fällen übernimmt Pfarrerin Barbara Nicol. Sie ist erreichbar unter der Nummer 06022/9158.

Anmeldung Kindergarten Villa Kunterbunt Hofstetten

Wenn Sie ab September 2015 einen Platz in unserem Kindergarten benötigen, melden Sie sich bitte spätestens bis zum 23. Februar bei uns (Telefon: 06022/25102).

Ihr KIGATEAM / Kindergartenausschuss des Kirchenvorstandes

— — — — —

Anmeldung der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2015/2016

Die Anmeldungen für den Konfirmandenkurs 2015/2016 wurden verschickt. Eingeladen wurden alle Jugendliche, die im Jahr der Konfirmation das 14. Lebensjahr erreichen oder bereits jetzt schon 14 Jahre alt sind. Sollte ein Jugendlicher keine Einladung erhalten haben, so wenden Sie sich bitte an das Pfarramt. Gerne können sich auch ungetaufte Jugendliche bei uns anmelden und sich im Konfirmandenunterricht auf die Taufe vorbereiten.

— — — — —

Ärger aus Unkenntnis

Ein neues Einzugsverfahren für die Kirchensteuer verunsichert viele Mitglieder

Viele sind verunsichert, manche sind verärgert und treten aus der Kirche aus. Der Grund: das seit diesem Jahr geltende neue Einzugsverfahren für die Kirchensteuer auf Kapitalerträge. Was viele offenbar nicht wissen: Kapitalerträge, also auch Zinsen, gehören zu den Einkünften, die schon immer der Besteuerung unterliegen - auch hinsichtlich der Kirchensteuer.

Schon seit 2009 wird die Abgeltungsteuer im Wege eines automatisierten Steuerabzugs von der Bank einbehalten und an die Finanzbehörden weitergeleitet. Das geschieht seit diesem Jahr genauso auch mit den 8 % Kirchensteuer. Das Bundeszentralamt für Steuern informiert die Banken elektronisch verschlüsselt darüber, wer von ihren Kunden Kirchenmitglied ist. Die Banken ermitteln dann die Höhe der Kirchensteuer und führen sie automatisiert und anonym über die Finanzämter an die entsprechende Kirche ab.

Der Vorteil für die Kirchenmitglieder ist ein mehrfacher: Der pauschale Satz von 25 % bei der Abgeltungssteuer liegt in der Regel niedriger als der Satz, mit dem Sie ihre sonstigen Einkünfte versteuern müssen. Durch die Automatisierung müssen Sie sich um nichts mehr kümmern, Sie ersparen sich die Angaben in ihrer Steuererklärung.

Zudem ist das neue Verfahren anonym. Es erfüllt die hohen Anforderungen des Datenschutzes. Bankmitarbeitende erfahren nicht, welcher Kirche man angehört.

Bereits im vergangenen Jahr haben die Banken ihre Kunden über dieses neue Verfahren informiert. In diesem Jahr verschicken sie erneut Informationen zu dieser Änderung.

Um erneuten Irritationen vorzubeugen, hier noch einmal die wichtigsten Informationen zum neuen Einzugsverfahren.

- **Es handelt sich nicht um eine neue Steuer, auch nicht um eine Steuererhöhung. Sondern um ein neues Einzugsverfahren.**
- **Die Kirchensteuer beträgt weiterhin 8 % der staatlichen Steuer.**
- **Auch die Steuerfreibeträge bleiben unverändert: Bei Erträgen unter 801,00 Euro für Ledige und 1.602,00 Euro für Verheiratete muss man weder Steuer noch Kirchensteuer zahlen.**
- **Durch die pauschale Abgeltungsteuer von 25 % ist die Kirchensteuer in den meisten Fällen sogar gesunken.**

Wer nicht wünscht, dass das Bundeszentralamt für Steuern seine Bank über die Kirchenmitgliedschaft informiert, kann beim Bundeszentralamt eine Sperre setzen lassen. Über diese Möglichkeit haben die Banken bereits letztes Jahr ihre Kunden aufgeklärt. Wählt ein Kunde diese Möglichkeit, dann behält die Bank die Kirchensteuer nicht ein. Das Bundeszentralamt informiert aber das Finanzamt über diese Sperre. Der Bankkunde ist dann verpflichtet, eine Steuererklärung mit der Anlage KAP abzugeben, damit die Kirchensteuer erhoben werden kann.

Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter:

www.bayern-evangelisch.de/kirchenkapitalertragsteuer.

— — — — —

Vorankündigung:

Weltgebetstag 2015 - Bahamas

Wir möchten Sie recht herzlich einladen, mit uns zu feiern, wenn am Freitag, 06. März 2015, in über 170 Ländern der Weltgebetstag gefeiert wird. Das Thema in diesem Jahr kommt von den Bahamas und lautet: "Begrüßt Ihr meine Liebe?".

Die Gottesdienste finden statt, jeweils um 19.00 Uhr in Hofstetten (St. Michael), Sulzbach (St. Anna) und in Volkersbrunn (St. Rochus).

— — — — —

"Das Leben wird ein Fest, wenn du dich freuen kannst an den einfachen alltäglichen Dingen."

(Phil Bosmans)





Mitteilungen Gemeinde Hausen

Öffnungszeiten im Rathaus Hausen:

Mo., Mi., Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 654976; Telefax: 654978

WASSERVERSORGUNG – Hausen

während der Dienstzeit:
Rathaus **Telefon (06022) 654976**
oder

Bauhof (06022) 2088845
FAX (06022) 2088735

E-Mail: bauhof@hausen-spessart.de
nach der Dienstzeit und bei **Störungen:**

Wasserwart Handy 0173/8535479

Abwasserverband Main-Mömling-Elsava
Notfallservice-Kanal **Tel. 0160/96314441**

Forstrevier Kleinwallstadt

Sprechstunde FA Popp
Telefon 653529; Fax 2654159
Donnerstag, 16.00 – 17.00 Uhr
Marktschule Kleinwallstadt, Hauptstr. 2

Jagdpächter Hausen:

Thomas Gleissner Tel. 0151 17261399
Helmut Haas Tel. 0151 58114805

STROMVERSORGUNG Bayernwerk

TELEKOM – Telefon

KABEL DEUTSCHLAND – Kabelfernsehen

Siehe unter Markt Kleinwallstadt

Postagentur Hausen Alte Hauptstraße 17

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa., 10.00 - 12.00 Uhr

Kreisverband
Mittlenberg-Obernburg



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Sozialstation Kleinwallstadt

Wallstraße 30, 63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022/2089958, Fax 2088736
info@brk-mil.de

Die Erreichbarkeit ist rund um die Uhr gewährleistet.



Sozialstation Kleinwallstadt

Wallstraße 17, 63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022/5060250, Fax 2655860
e-mail: E-Berninger@caritas-MIL.de
In Notfällen ist die Station über die genannte
Nummer rund um die Uhr erreichbar.



21.02.2015 **Eckert Norbert**, Hauptstr. 100
zum 73. Geburtstag

23.02.2015 **Fersch Helga**, Hauptstr. 104
zum 77. Geburtstag

Kommunale Abfallwirtschaft

Graue Tonne = (Restmüll); Blaue Tonne = (Papier) Gelber Sack; Braune Tonne = (Biotonne)

Mittwoch, 25.02.2015

Gelber Sack, Papiertonne, Biotonne

Landratsamt Miltenberg ZAG

(Zentrale Abrechnungsstelle)
Tel. 09371/501 260 oder -261

Abfuhrunternehmen:

Firma Remondis GmbH & Co. KG,
Region Südwest

**Servicenummer für Anmeldungen von
Sperrmüll / Altholz / Schrott / Elektroschrott**
Servicenummer: 0800 04 12 412

Servicenummer für Abfuhr Gelbe Säcke:
Firma RESO GmbH Entsorgungsservice
Servicenummer: 0800 96 00 100

Veröffentlichung der nächsten

Sitzung des Finanzausschusses Hausen

am **Dienstag, 24.02.2015,**
um **19.00 Uhr** im Sitzungssaal
des Rathauses Hausen.

Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Haushaltsberatungen 2015**
 - Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt
 - Gemeinde Hausen
- 3. Örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnungen**
hier: Bekanntgabe der Feststellungen und Aussprache
 - Gemeinde Hausen (Rechnungsjahr 2013)
 - VG Kleinwallstadt (Rechnungsjahr 2013)
- 4. Feststellung der Ergebnisse der Jahresrechnungen mit Entlastungsbeschluss** (Empfehlungsbeschluss)
 - Gemeinde Hausen (Rechnungsjahr 2013)
 - VG Kleinwallstadt (Rechnungsjahr 2013)
- 5. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

GEMEINDE HAUSEN

gez.

Sch ü ß l e r

19 **1. Bürgermeister**

Passamt Hausen:

Reisepass und Personalausweis:
Anmerkung: bei der im Dokument angegebenen "0" handelt es sich um die Zahl 0!

Bitte beachten Sie auch die Möglichkeit auf unserer Homepage www.kleinwallstadt.de/vg, Rathaus-Serviceportal unter "Pass-/Personalausweis Statusabfrage" ständig aktuell den "Status" ihres beantragten Passes oder Ausweises abzufragen!
Status: "zurückgeliefert" ist zur Abholung bereit!

PERSONALAUSSWEISE

Alle Personalausweise die zwischen dem 02.02.2015 und 06.02.2015 beantragt wurden können abgeholt werden!

Bitte warten Sie den Erhalt des PIN/PUK-Briefes durch die Bundesdruckerei ab und bringen Sie bitte dann Ihren alten oder vorläufigen Personalausweis mit, sofern Sie diesen nicht bereits abgegeben haben. Wir können Ihnen sonst Ihren neuen Personalausweis nicht aushändigen.

REISEPÄSSE

Alle Reisepässe die zwischen dem 26.01.2015 und 30.01.2015 beantragt wurden können abgeholt werden!

Bitte bringen Sie Ihren alten oder vorläufigen Reisepass mit, sofern Sie diesen nicht bereits abgegeben haben. Wir können Ihnen sonst Ihren neuen Reisepass nicht aushändigen.

Standesamtliche Nachrichten

Anmerkung:

Aus Datenschutzgründen kann eine standesamtliche Veröffentlichung nur erfolgen (z.B. Geburten im Krankenhaus), wenn die Beteiligten der VGem. Kleinwallstadt ihre Zustimmung erteilen (Tel. 22 06 23).

Sterbefälle:

14.02.2015 Franz **Köhler**, 91 Jahre alt
zul. wh. Hausen, Frühlingstr. 2
verstorben in Erlenbach a. Main

Anmeldung zur Eheschließung:

Jochen **Scharf**, Quellenstr. 11, Hausen und
Janina **Lösch**, Quellenstr. 11, Hausen
Eheschließung am 28.05.2015 um 14:00 Uhr in
Kleinwallstadt "Zehntscheune"

E-Mail-Adresse für Ihre Beiträge:

email@tuebel-druck.de

✠ Katholische Kirchennachrichten St. Michael Hausen

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Mo. u. Mi. 10.00 - 12.00 Uhr
Freitag 16.00 - 17.00 Uhr

Pfarrbüro: Telefon 654502, Fax 654516

E-Mail:

st-michael.hausen@bistum-wuerzburg.de

Homepage: www.st-michael-hausen.de

Pfr. Markus Lang, Telefon: 21219

Gem.Ref. Rainer Kraus, Telefon: 6523107

Gem.Ref. Claudia Kloos, Anrufbeantworter:
654578

FASTEN

*muss nicht immer bedeuten,
etwas zu unterlassen,
es kann auch heißen,
sich für etwas zu entscheiden,
das man sonst nicht tut.*

Herzlich eingeladen sind Sie am:

Mittwoch, 18. Februar - ASCHERMITTWOCH

16.00 Uhr Andacht für Kinder mit Aschenkreuz
(oben)

20.00 Uhr Eucharistiefeier mit Auflegung des
Aschenkreuzes (oben)

für Auguste Wolf u. verst. Angeh. / Alois u.
Maria Schuck / Lioba u. Anton Stegmann u.
Geschwister / Verst. d. Jg. 1939

Donnerstag, 19. Februar

18.30 Uhr Rosenkranz (Unterk.)

keine Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Februar - 1. FASTENSONNTAG

10.30 Uhr Eucharistiefeier

für die Pfarreiengemeinschaft
und für Annemarie, Cosima, Rosa u. Kilian
Eckert / Hermann, Erika u. Erwin Lebert /
Lebert u. Seitz / Walter Fersch, leb. u. verst.
Angeh. / Josef Racher, Jt. / Klaus Achatz, Jt.
/ Willi Wolf, Eltern u. Schwiegereltern / Peter
u. Emma Merkl / Kilian u. Rosa Nebel, Eltern
u. Geschwister / Jürgen Misch, Jt. / leb. u.
verst. Angeh. d. Fam. Fersch u. Aulbach, Jt.
/ Hermine u. Ludwig Ott u. Angeh.

18.00 Uhr Andacht in der Fastenzeit (Unterk.,
Dorothea Konrad)

Montag, 23. Februar

19.30 Uhr Hausgottesdienst im Pfarrheim
zu Beginn der Pfarrversammlung

Dienstag, 24. Februar - HL. MATTHIAS

19.00 Uhr Andacht in der Fastenzeit (Unterk.,
Schönstattmütter)

Donnerstag, 26. Februar

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Unterk.)

für Elisabeth Rittger, Jt.

20.00 Uhr 2. Kommunionelternabend im Pfarr-
heim Kleinwallstadt

Samstag, 28. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier am Sonnabend für Eugenie Wolf u. Geschw., Angeh. Eichelsbacher u. Frieß / Anni u. Alfons Lebert. Jt., Olga u. Karl Fath / Hermann Scherger u. Adolf Löffler u. Angeh., Jt. / Josef, Alfons, Irma Simon u. Angeh. / Irmgard Reichert u. Eltern / Clemens u. Maria Weber u. verst. Angeh. / Erich Lebert / Burkhard Nebel / Laura u. Willi Neumann, Waltraud Nebel / Hubert Bauer u. Angeh. / Wilhelm u. Berta Baumann u. Angeh. / Elisabeth Haas u. Heinz Rode (best. v. Jg. 1955/56) / Gerhard Hermann, leb. u. verst. Angeh. / Josef u. Gertrud Brand u. verst. Angeh., Jt. / Theresia Nebel u. Inge Tobias u. Angeh.

Sonntag, 01. März - 2. FASTENSONNTAG

keine Eucharistiefeier in Hausen
(10.30 Uhr Eucharistiefeier in Kleinwallstadt)
18.00 Uhr Andacht in der Fastenzeit (Unterk., Dorothea Konrad)

INFORMATIONEN

Kalender für die Fastenzeit

Wie in jedem Jahr werden nach den Gottesdiensten wieder Kalender zum Preis von 2,50 € angeboten. Sie geben uns viele Hilfen, die Fastenzeit ganz bewusst zu gestalten und zu erleben.

Herzliche Einladung zur Pfarrversammlung am Montag, 23. Februar 2015, um 19.30 Uhr im Pfarrheim

Pfarrversammlung – ein Gesprächsforum, in dem nicht nur vorgetragen wird:

Bericht der Kirchenverwaltung zur Kassenlage

„Worte“ des Pfarrers

aktueller Beitrag des Pfarrgemeinderates

Alle Mitglieder der Pfarrgemeinde sind aufgefordert, sich mit ihrer Wahrnehmung und Sichtweise auf die Pfarrgemeinde einzubringen. Vielleicht helfen im Vorfeld der eigenen Überlegungen folgende Wörter:

anregen, andenken, ansprechen, anbahnen: „Neuerungen“ im Erscheinungsbild der Pfarrgemeinde?

ansprechen, anbringen, anecken, anprangern: kritisch **anmerken**

anpacken, angehen, anfangen, anschieben: konkret werden

anhören, anmerken, annehmen, andiskutieren: den Dialog in der Kirche weiterführen

ansinnen, anreißer, antragen: den Geist Gottes wirken lassen

anbieten: mein Engagement in der Pfarrgemeinde

Erstkommunion

Herzliche Einladung zum zweiten Elternabend für alle Kommunioneltern
am Donnerstag, 26.02.15, um 20.00 Uhr
in Kleinwallstadt, Pfarrheim

Friedensgebet der Pfarreiengemeinschaft Kleinwallstadt/Hausen u. Eisenfeld

Die aktuellen Krisen und Konflikte, die Kriege und der Terror beschäftigen uns sehr und wir wollen gerne unsere Kraft als Christen, das Gebet, in die momentane Zeit wirken lassen. Konkret wollen wir in den Pfarreien ein Friedensgebet etablieren, das von den einzelnen Pfarreien mitgetragen wird. Dabei wird jeweils ein Land/Gemeinschaft vorgestellt.

Die nächsten Friedensgebete sind

am 25. Februar um 19.00 Uhr in Eichelsbach, St. Barbara-Kirche

am 25. März um 19.00 Uhr in Kleinwallstadt, Ölbergkapelle

am 22. April um 19.00 Uhr in Hausen

Für die Pfarreiengemeinschaften Eisenfeld und Kleinwallstadt,

Pastoralreferent Holger Oberle-Wiesli und Gemeindefereferentin Claudia Kloos.

Ihre Seelsorger

Pfarrer Markus Lang

Gemeindefereferent Rainer Kraus

Gemeindefereferentin Claudia Kloos

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

2015 von den Bahamas: Paradies mit Problemen

Traumstrände, Korallenriffe, Lebensfreude sowie eine ethnische und konfessionelle Vielfalt: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti ist ein wirtschaftlich erfolgreiches, touristisches Sehnsuchtsziel. Aber das vermeintliche Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und eine erschreckend hohe Gewalt gegen Frauen und Kinder. Diese Sonnen- und Schattenseiten beleuchten Christinnen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015. Rund um den Erdball wird dieser am Freitag, den 6. März 2015, in ökumenischen Gottesdiensten gefeiert, so auch diese Jahr für uns in Hofstetten.

Hintergrund: Der Weltgebetstag ist eine große, weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Der Gottesdienst zum Weltgebetstag wird jedes Jahr von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen aus einem anderen Land vorbereitet. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern diesen Gottesdienst dann Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche in rund 170 Ländern der Erde. Zu ihren ökumenischen Gottesdiensten werden auch 2015 wieder hunderttausende Menschen erwartet. Beim Weltgebetstag engagierte Menschen gehören unterschiedlichen Konfessionen, Generationen und Bildungsschichten an. Gemeinsam sind sie solidarisch mit Frauen weltweit und übernehmen Verantwortung. Ein sichtbares Zeichen dafür ist die weltweite Förderung von Frauen- und Mädchenprojekten

durch die Gottesdienstkollekte. Weltgebetstag -
das ist gelebte Ökumene und weltweite Solida-
rität!

Sind auch Sie dabei?

Herzliche Einladung zum ökumenischen Got-
tesdienst am Freitag, den 06. März, um 18.00
Uhr in der Kirche St. Michael Hofstetten.